



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
SCHÄRDING



2017

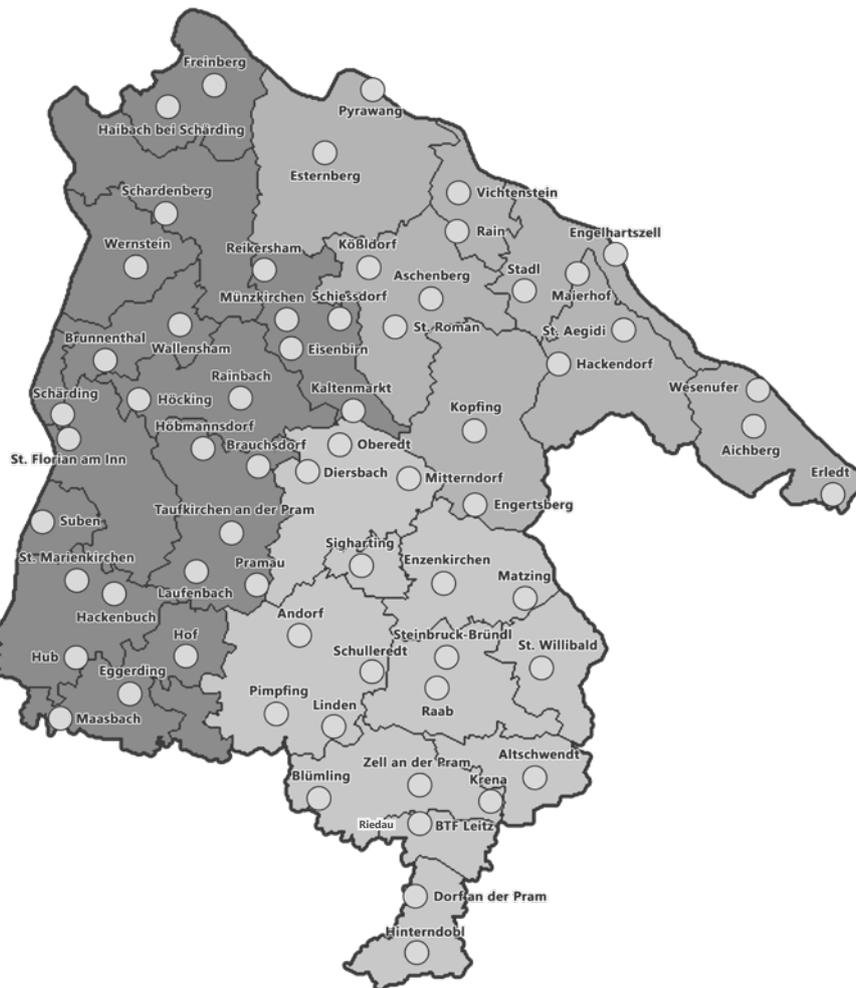
JAHRESBERICHT





FEUERWEHREN IM BEZIRK SCHÄRDING

1 BEZIRK | 3 ABSCHNITTE | 65 FEUERWEHREN



IMPRESSUM

Jahresbericht des Bezirks-Feuerwehrkommandos Scharding 2017

Herausgeber: Bezirks-Feuerwehrkommando Scharding, Mayrhof 4, 4777 Mayrhof

Für den Inhalt verantwortlich: OBR Alfred Deschberger, bfk@sd.ooelfv.at, www.bfkschaerding.at

Grafische Konzeption: Thomas Straßl, Markus Straßl, FF Pimpfing

Layout und Satz: Sebastian Schätzl, FF Scharding

Text: Mitglieder des Bezirks-Feuerwehrkommandos sowie weitere Führungskräfte

Fotos: Team Öffentlichkeitsarbeit und Feuerwehren aus dem Bezirk Scharding

Auflage: 230 Stück

VORWORT

VON OBR ALFRED DESCHBERGER

Der vorliegende Jahresbericht versucht die Organisation, den Ausbildungs- und den Ausrüstungsstand der 65 Feuerwehren unseres Bezirkes Schärding darzustellen und auf die im Jahr 2017 erbrachten Leistungen im Bereich Einsatzdienst, Aus- und Weiterbildung sowie besonders auf die Jugendarbeit hinzuweisen. Zu Beginn möchte ich aber allen Danke sagen, die zur Erstellung und Gestaltung dieses Nachschlagewerkes beigetragen haben, im besonderen HAW Markus Furtner, OAW Martin Fesel und OAW Stefan Wallner. Ein großer Dank an FM Sebastian Schätzl.

Einsätze: Abgesehen von den außerordentlich intensiven Unwettern im Jahr 2017 war es eher ein normales Einsatzjahr. Der 18. August 2017 und der 29. Oktober 2017 werden uns trotzdem noch lange in Erinnerung bleiben und auch beschäftigen. Gewaltige Schäden in Wäldern mit Stromausfällen über längere Zeiträume haben auch uns Einsatzkräfte vor Probleme vor allem im Bereich der Kommunikation gestellt. Zum Thema Stromausfälle müssen wir in Zukunft vorsorgen, dass im Notfall unsere Feuerwehrehäuser über eine netzunabhängige Stromversorgung verfügen, damit wir unsere Bevölkerung in Notlagen noch besser unterstützen können. Auch Großbrände und schwere Verkehrsunfälle haben unsere Einsatzkräfte 2017 wieder enorm gefordert und vor sehr große Herausforderungen gestellt. Alle Einsatzanforderungen wurden von den Feuerwehren erfolgreich bewältigt und damit

die Kompetenzen der Einsatzkräfte unterstrichen. Insgesamt leisteten unsere Feuerwehren im Jahr 2017 3.124 Einsätze. Ich möchte mich bei allen Feuerwehren, bei jedem einzelnen Feuerwehrmitglied für die hervorragende Arbeit und die wertvolle Hilfe im Dienst am Nächsten sehr herzlich bedanken.

Aus- und Weiterbildung: Die Ausbildung bleibt zentrales Thema im Feuerwehrdienst und muss den Anforderungen ständig angepasst werden. Es werden immer zusätzlich Spezialseminare auch auf Bezirks- und Abschnittsebene angeboten. Dazu bedanke ich mich bei den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Norbert Haidinger, BR Günter Unterholzer und BR Michael Hutterer für die vielen Ausbildungsmöglichkeiten.

Jugendarbeit: Nicht mehr wegzudenken und unverzichtbar ist unsere Feuerwehrjugend. Unsere Jugendbetreuer leisten in den Feuerwehren hervorragende Arbeit, ihnen gebührt hier ein herzliches Danke. Ohne Jugend wäre es sehr schwierig, wenn nicht unmöglich auch in Zukunft bestehen zu können. Ein großes Danke HAW Robert Doregger, OAW Julia Königsberger und OAW Helmut Schmidbauer für ihre tolle Arbeit im Bezirk und den Abschnitten.

F-Kat: Die Neuausrichtung der F-Kat Züge und des Katastrophenstabes des Bezirkes war ein wichtiger Schritte für die Sicherheit vor allem als Vorsorge für kommende Großeinsätze. Wir sind hier auf einem guten Weg und gut aufgestellt.



Beste Ausbildung und Vorbereitung auf Einsätze wurde 2017 betrieben. Ein großes Dankeschön dafür an BR Michael Hutterer.

SvE Team: Ich bin sehr stolz, dass wir ein tolles SvE Team unter der Leitung von BFKUR Ing. Wolfgang Zopf haben. Ich danke hier allen mitwirkenden für ihre hervorragende Arbeit zur Unterstützung unserer Einsatzkräfte bei den schwierigsten Einsätzen.

Ein großes Team an Bewertern, Ausbildnern und Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen helfen ein ganzes Jahr mit, alle Veranstaltungen, Lehrgänge, Ausbildungen Schulungen usw., erfolgreich zu bewältigen. Vielen herzlichen Dank Allen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ein DANKE an alle Kommandanten, Führungskräfte, Kommandomitglieder sowie an alle Mitglieder der 65 Feuerwehren im Bezirk für die Tätigkeiten und Leistungen; ebenso an unsere drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten sowie den Haupt- und Oberamtswaltern. Für die erwiesenen Unterstützungen und die ausgezeichnete Zusammenarbeit gebührt besonderer Dank dem Roten Kreuz, der Polizei, den 30 Gemeinden, der Bezirkshauptmannschaft, dem OÖ. Landes-Feuerwehrverband und dem Land Oberösterreich.

Alfred Deschberger, OBR
Bezirks-Feuerwehrkommandant



IN TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



AUER GERHARD

*07.03.1941 +10.09.2017

FF WESENUFER

BACHSCHWELLER JOSEF SEN.

*17.12.1930 +29.12.2017

FF PIMPFIG

BANGERL MAXIMILIAN

*30.08.1983 +30.03.2017

FF RIEDAU

BAUMGARTNER FRANZ

*23.05.1939 +06.02.2017

FF ASCHENBERG

BERNAUER JOHANN

*15.08.1933 +23.09.2017

FF MITTERNDORF

BOXRUCKER FRANZ

*10.07.1937 +31.07.2017

FF WERNSTEIN

BUCHINGER JOHANN

*13.08.1940 +01.05.2017

FF ZELL AN DER PRAM

DANTLER JOSEF

*21.03.1929 +22.09.2017

FF ST. FLORIAN AM INN

DANTLER KARL

*16.09.1923 +15.09.2017

FF PRAMAU

DEMMEUBAUER-EBNER ALOIS SEN.

*04.10.1933 +26.10.2017

FF HÖBMANNSBACH

DULLINGER FRANZ

*03.02.1955 +11.02.2017

FF ESTERNBERG

EISENKÖCK AUGUST

*23.04.1939 +14.01.2017

FF ERLEDT

FASCHING ALOIS

*21.02.1931 +07.10.2017

FF KÖSSLDORF

FASCHING FRANZ

*23.08.1925 +22.04.2017

FF KALTENMARKT

FESSL ALOIS

*02.02.1948 +30.07.2017

FF RAIN

FINK FRIEDRICH

*12.12.1926 +31.07.2017

FF TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

FISCHER JOSEF

*13.02.1940 +09.05.2017

FF ST. FLORIAN AM INN

FREIGNER FRANZ

*19.04.1952 +19.11.2017

FF BRUNNENTHAL

FROSCHAUER ENGELBERT

*20.10.1930 +30.09.2017

FF ESTERNBERG

FROSCHAUER LORENA EVA

*04.01.2001 +03.09.2017

FF HUB

FUCHS JOSEF

*15.06.1939 +05.02.2017

FF ST. ROMAN

FUCHS NORBERT

*18.08.1974 +18.06.2017

FW WETZENDORF

GANGL JOSEF

*04.12.1932 +17.04.2017

FF RAINBACH

GIMPLINGER FRANZ

*08.03.1937 +26.07.2017

FF TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

GLAS FRANZ

*16.06.1938 +20.08.2017

FF RAINBACH

GLASL FRANZ

*01.05.1931 +09.06.2017

FF FREINBERG

GREINER JOSEF

*14.01.1957 +27.04.2017

FF MAIERHOF

GRÖMER FRITZ

*20.06.1943 +23.10.2017

FF MATZING

GRÖMER LUDWIG

*09.07.1943 +06.07.2017

FF KOPFING

GRÖMMER JOHANN

*04.06.1929 +28.07.2017

FF WALLENSHAM

GRÖMMER JOSEF SEN.

*10.07.1934 +20.06.2017

FF ST. ROMAN

GRUBER JOHANN

*27.01.1932 +19.08.2017

FF EISENBIRN

HAAS JOHANN

*16.03.1937 +11.01.2017

FF BRUNNENTHAL

HADERER GÜNTHER

*18.01.1992 +10.05.2017

FF SCHARDENBERG

HADERER HELMUT

*12.09.1956 +08.08.2017

FF KOPFING

HADINGER JOHANN

*01.07.1936 +20.05.2017

FW VOLLMANNSDORF

HADINGER RUDOLF

*29.10.1927 +12.08.2017

FF ESTERNBERG

HÖLLERL GEORG

*15.10.1959 +18.10.2017

FF PRAMAU

HÖLLERL MANFRED

*09.03.1957 +30.03.2017

FF ZELL AN DER PRAM

HÖTZENEDER RUPERT

*20.11.1935 +25.02.2017

FF WERNSTEIN

HUBER HERMANN

*05.02.1939 +26.01.2017

FF ENZENKIRCHEN

JOBST HERMANN SEN.

*14.09.1940 +22.07.2017

FF KOPFING

JOBST JOSEF SEN.

*05.06.1942 +31.10.2017

FF ENZENKIRCHEN

KARGL FERDINAND

*23.02.1933 +02.03.2017

FW WETZENDORF

KARL JOSEF

*29.01.1927 +23.09.2017

FF WERNSTEIN

KASER ANTON

*06.02.1942 +03.12.2017

FF BLÜMLING

KISLINGER JOHANN SEN.

*27.12.1925 +26.01.2017

FF ST. ROMAN

KLAFFENBÖCK ANTON

*02.10.1942 +01.01.2017

FF MAIERHOF

KOBLER LAMBERT

*06.09.1934 +06.04.2017

FF EGGERDING

KÜHNHAMMER HEINZ

*19.03.1924 +23.11.2017

FF ST. FLORIAN AM INN

LECHNER JOSEF

*21.10.1946 +14.12.2017

FF PRAMAU

LINDINGER JOHANN

*28.10.1939 +26.09.2017

FF ST. FLORIAN AM INN

MARKL WALTER

*01.12.1954 +29.08.2017

FF HUB

MAX ANTON SEN.

*28.09.1936 +12.10.2017

FF ST. ROMAN

MAYR KARL

*24.06.1938 +16.07.2017

FF RIEDAU

MITTELBÖCK ALOIS

*06.03.1950 +16.02.2017

FF RAIN

MOSER JOHANN

*16.05.1935 +03.05.2017

FF KALTENMARKT

NAGL FRANZ

*29.03.1945 +03.04.2017

FF DORF AN DER PRAM

NEISSL GEORG

*14.07.1939 +16.04.2017

FF SCHARDENBERG

NEUBÖCK GERHARD SEN.

*20.04.1945 +27.10.2017

FF TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

OBERBAUER ANTON SEN.

*15.04.1946 +24.02.2017

FF HÖCKING

ÖHLINGER JOHANN

*11.02.1943 +06.01.2017

FF REIKERSHAM

ORTNER JOHANN

*15.01.1937 +20.12.2017

FF ESTERNBERG

PERNDORFER ALOIS

*25.01.1931 +20.05.2017

FF KRENA

RATZENBERGER RUDOLF

*23.12.1931 +28.01.2017

FF SCHULLEREDT

RATZINGER JOSEF

*04.04.1918 +08.01.2017

FF FREINBERG

REISINGER ALOIS

*12.07.1934 +28.09.2017

FF TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

SCHERRER FRANZ

*12.07.1946 +16.04.2017

FF HAIBACH BEI SCHÄRDING

SCHÖNBAUER MATHIAS

*30.08.1927 +12.12.2017

FF ENGERTSBERG

SCHOPF GERHARD

*26.04.1967 +30.03.2017

FF HACKENDORF

SMOLA HERMANN

*06.06.1939 +24.04.2017

FF FREINBERG

SOMMEREDER WALTER

*16.11.1966 +13.11.2017

FF BLÜMLING

SOMMERGRUBER JOSEF

*04.04.1938 +04.04.2017

FW WETZENDORF

STADLER GEORG

*05.10.1929 +17.06.2017

FF WERNSTEIN

STADLER OTTO

*05.03.1933 +18.10.2017

FF RAIN

STEININGER RUPERT

*06.10.1944 +14.04.2017

FF SIGHARTING

VOGETSEDER ROBERT

*10.02.1980 +21.05.2017

FF PIMPFIG

WALLNER JOHANN

*03.04.1939 +22.10.2017

FF KÖSSLDORF

WALLNER JOSEF SEN.

*01.10.1923 +04.04.2017

FF SCHIESSDORF

WIESER GEORG

*14.10.1932 +06.02.2017

FF RAIN

SvE - TEAM SCHÄRDING

VON BFKUR ING. WOLFGANG ZOPF

Auch im vergangenen Jahr kam es wieder zu Einsätzen, die manche Kameradinnen und Kameraden sehr stark an ihre psychischen Grenzen brachten. Im Einsatzbereich des SvE – Teams Innviertel waren wieder einige Gruppenbetreuungen nötig. Auch in unserem Bezirk waren 4 Gruppenbetreuung nötig. Aber auch viele Einzelbetreuungen wurden von unseren SvE – Mitarbeitern gemacht. Diese geschehen meist in einem geschützten Bereich, sodass sie kaum öffentlich werden. Ich bitte daher alle Feuerwehren keinen falschen Stolz zu haben, sondern wenn es nötig erscheint, das SvE-Angebot anzunehmen bzw. anzufordern. Um auch den Bekanntheitsgrad von dieser Möglichkeit der Betreuung zu erhöhen,

sind die Mitglieder des SvE – Teams unseres Bezirks gerne bereit bei den Feuerwehren dieses Angebot näher zu bringen und dadurch die Scheu davor zu nehmen. Ein herzliches Dankeschön jenen Feuerwehren, die dies schon bei der Grundausbildung einbauen. Damit die Betreuung von psychisch belasteten FF-Kameradinnen u. Kameraden noch effektiver wird, gibt es auch die Möglichkeit, dass geeignete FF-Mitglieder, die keine FF-Seelsorger/innen sind, die Ausbildung zu sog. PEERS machen können. Sollte es in einer FF eine geeignete Personen geben, wird diese vom Kommandanten an den SvE – Teamleiter (bei uns BFKur) gemeldet, dieser lädt zu einem persönlichen Gespräch ein. Gemeinsam mit dem Be-

zirksfeuerwehrkommandanten wird die Weiterleitung zum Hearing in der Landesfeuerwehrschule entschieden. Dieses entscheidet über die Eignung zu diesem Dienst. Die Ausbildung erfolgt dann in der FF-Schule. Im Landesfeuerwehrkommando hat es in der Leitung der SvE personelle Veränderungen ergeben: E-LFA Dr. Leitner hat die Funktion der Leitung an den neuen



BFKUR ING. WOLFGANG ZOPF
SvE - TEAMLEITER

Landesfeuerwehrarzt Dr. Clemens Novak übergeben, der diese Funktion jetzt in Absprache mit LFKur Dr. Reisinger ausüben wird. Unterstützt wird er dabei von der zuständigen Referatsleiterin Mag. Luise Ettmayer vom LFK.

Wolfgang Zopf, BFKur



FKUR ERWIN KALTEIS
SvE - TEAMLEITER STV.



FKUR ANTON HAUNOLD



OAW ERNST HUBER



FKUR KARL MAYER



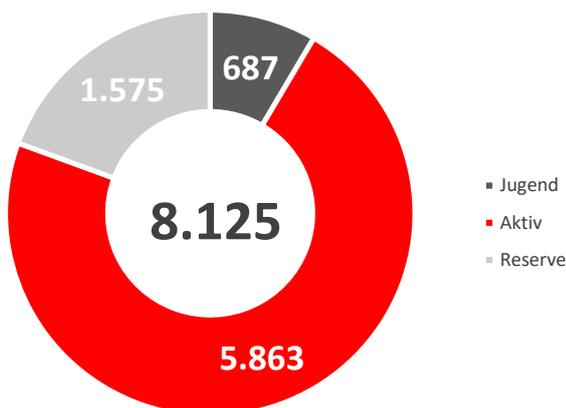
OLM STEFAN PÖZL



FKUR KATHARINA SAMHABER

MITGLIEDERSTAND

FEUERWEHRMITGLIEDER IM BEZIRK SCHÄRDING | 31.12.2017



8.125 Mitglieder - 400.734 geleistete Stunden



BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO

17 FUNKTIONÄRE FÜR 65 FEUERWEHREN



BR GÜNTER UNTERHOLZER
AFKDT ENGELHARTSZELL



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



BR MICHAEL HUTTERER
AFKDT SCHÄRDING



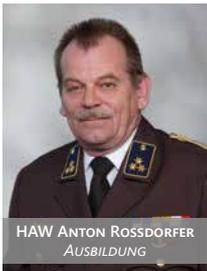
BFA DR. JOSEF FROSCHAUER
BEZIRKSFEUERWEHRARZT



BFKUR ING. WOLFGANG ZOPF
BEZIRKSFEUERWEHRKURAT



HAW FRANZ SCHÖNBAUER
KASSIER



HAW ANTON ROSSDORFER
AUSBILDUNG



HAW HARALD GADERMAYR
BEWERBE



OBR ALFRED DESCHBERGER
BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANT



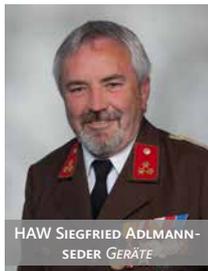
HAW MARKUS FÜRTNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



HAW MARTIN LAUBER-
GUMPINGER SCHRIFTFÜHRER



HAW ROBERT DOREGGER
JUGEND



HAW SIEGFRIED ADLMANN-
SEDER GERÄTE



HAW SILVIO AUINGER
EDV



HAW STEFAN SCHRATTEN-
ACKER FUNK UND LUN



HAW HARALD HÖLZL
ATEMSCHUTZ



HAW GERHARD HADERER
WASSERDIENST

EHRENDIENSTGRADTRÄGER BEZIRK SCHÄRDING

- E-LBD Johann Huber
- E-OBR Maximilian Helm
- E-OBR Josef Stafflinger
- E-BFKUR Johann Nefischer
- E-BR Ing. Otto Grüneis
- E-BR Felix Hölzl-Seilinger

- E-BR Franz Humer
- E-BR Karl Murauer
- E-ABI Josef Zöchling
- E-HAW Erich Aschenbrenner
- E-HAW Gerhard Neuböck
- E-HAW Rudolf Petershofer

- E-HAW Fritz Manzeneder
- E-HAW Erich Pucher
- E-HAW Friedrich Scheuringer
- E-HAW Johann Weishäupl



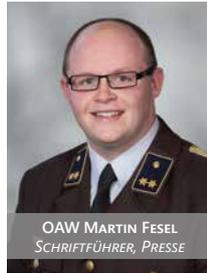
ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO ENGELHARTSZELL



BR GÜNTER UNTERHOLZER
AFKDT ENGELHARTSZELL



HBI JOHANN PENZINGER
AFKDT-Stv. ENGELHARTSZELL



OAW MARTIN FESEL
SCHRIFTFÜHRER, PRESSE



OAW ERNST HUBER
AUSBILDUNG



OAW KONRAD FESEL
FUNK UND LUN



OAW FLORIAN HUBER
EDV

ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO RAAB



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



HBI GERHARD HOFINGER
AFKDT-Stv. RAAB



OAW MARTINA AHÖRNDL
SCHRIFTFÜHRERIN



OAW PETER GRÜBLER
AUSBILDUNG



OAW MICHAEL HUMER
FUNK UND LUN



OAW HELMUT SCHMIEDBAUER
JUGEND



OAW MARKUS STRASSL
EDV

ABSCHNITTSFEUERWEHRKOMMANDO SCHÄRDING



BR MICHAEL HUTTERER
AFKDT SCHÄRDING



HBI ALOIS STEINMANN
AFKDT-Stv. SCHÄRDING



OAW HARALD LANG
SCHRIFTFÜHRER, EDV



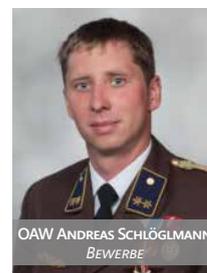
OAW JOHANNES VERONER
AUSBILDUNG



OAW FRIEDRICH SALLETMAIER
FUNK UND LUN



OAW JULIA KÖNIGSBERGER
JUGEND



OAW ANDREAS SCHLÖGLMANN
BEWERBE



OAW STEFAN WALLNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



EINSÄTZE

VON HAW MARKUS FURTNER

Im Jahr 2017 hatten die 65 Feuerwehren insgesamt 3.124 Einsätze zu leisten. Alle Einsatzanforderungen wurden von den Feuerwehren erfolgreich bewältigt, und damit die Kompetenzen der Einsatzkräfte unterstrichen. Aufgegliedert bedeutet das in genaueren Zahlen, dass die Einsatzkräfte zu 281 Brandeinsätzen und 2.843 tech-

nischen Einsätzen alarmiert wurden. Unter anderem wurden 29 Zivilpersonen aber auch 210 Tiere durch die Einsatzkräfte oft aus misslichen Lagen, sei es eingeklemmt oder aus anderen hilflosen Situationen, gerettet. Die Einsatzkräfte wurden 2017 enorm gefordert. Zum einen mit einigen Großbränden und zum anderen mit

den vielen Unwettern, welche wir von Mai bis August in unserem

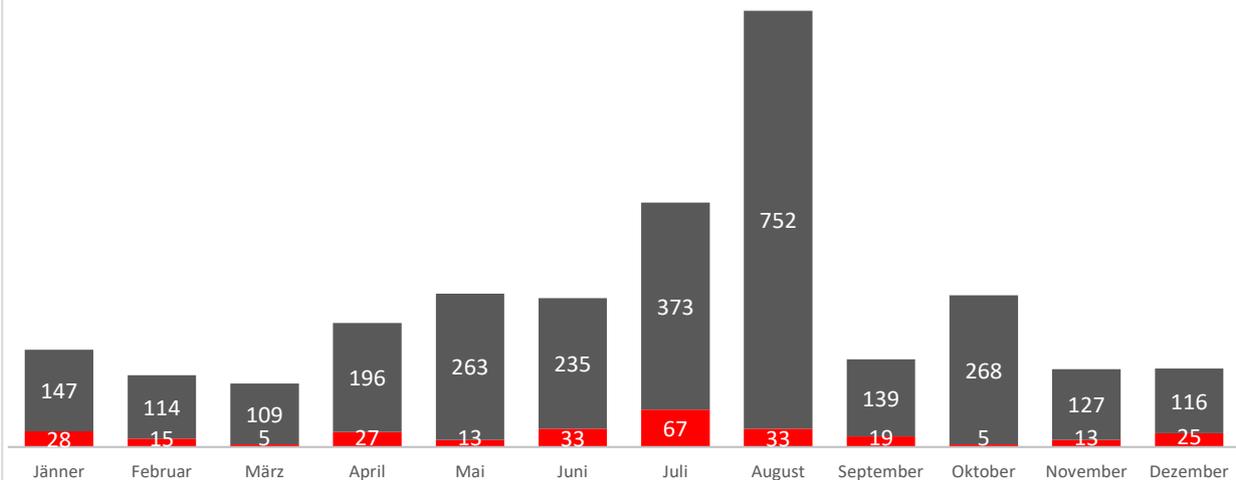
3.124 EINSÄTZE

Bezirk zu verzeichnen hatten. Intensivste Niederschläge, Vermurungen sowie enorme Schäden in der Infrastruktur waren die Folge.

MONATSVERTEILUNG EINSÄTZE 2017

Feuerwehren im Bezirk Schärding gesamt

■ Brandeinsatz ■ Tech.Einsatz





Die Gesamteinsatzstunden im Bezirk Schärding sind im Jahr 2017 auf insgesamt 35.856 Stunden angestiegen. Im Schnitt hieß es durchschnittlich alle 2,64 Stunden „Einsatz für die Feuerwehr“ irgendwo im Bezirk Schärding bei den 65 Feuerwehren.





EINSATZPLITTER







EINSATZSPLITTER







ÜBUNGSSPLITTER





AUS- UND WEITERBILDUNG

VON HAW ANTON ROSSDORFER



Wie bereits in den letzten Jahren wurde uns 2017 bei der Feuerwehr und Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram wieder die Aufenthaltsgenehmigung erteilt und somit konnten der 38. und 39. Truppführer-Lehrgang des Bezirkes Schärding mit insgesamt 107 Lehrgangsteilnehmern im Feu-

erwehrhaus Taufkirchen an der Pram durchgeführt werden. Dass die Ausbildung bei den Feuerwehren des Bezirkes in der Theorie sowie in der praktischen Ausbildung vom Niveau her immer einen höheren Standard erreicht, ist auf eine verbesserte Ausbildung in den Feuerwehren zurückzuführen, dafür ein



„Mit der Leistungsprüfung Branddienst steht nun eine weitere sehr praxisbezogene Ausbildung zur Verfügung, welche sehr gut angenommen wird“

HAW ANTON ROSSDORFER

herzliches DANKE den Ausbildungsverantwortlichen

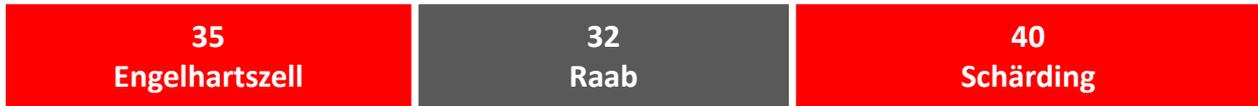
und den Jugendbetreuern in den Feuerwehren!





LEHRGANGSSTATISTIK

107 Teilnehmer im Jahr 2017



Lehrgangstatistik des Grundlehrgangs im Bezirk Schärding



1.940 Teilnehmer seit dem Jahr 2000

Diese Truppführerlehrgänge wären ohne unser super Ausbildungspersonal im Bezirk Schärding nicht durchführbar, die auch immer wieder die Weiterbildungslehrgänge an der OÖ. Landesfeuerweherschule besuchen. Dadurch wird eine einheitliche Ausbildung gewährleistet.

FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

2017 traten 9 Teilnehmer an der Oö. Landesfeuerweherschule um das FLA in Gold an. Die Teilnehmer wurden in 8 Vorbereitungsnachmittagen intensiv auf die 7 Stationen

vorbereitet, dadurch konnten wieder gute Leistungen bei diesem Einzelbewerb erreicht werden! 8 Feuerwehrkameraden konnte das begehrte „GOLDENE“ beim Bewerbungsabschluss

überreicht werden. Leider musste sich ein Feuerwehrkamerad im Oktober der Nachprüfung stellen, die er dann erfolgreich absolvierte und auch das Leistungsabzeichen bekam.

Bezirkssieger wurde LM Stefan Strauss von der FF Pimpfing mit Rang 27 und 176 Punkte von 187 möglichen.





LEISTUNGSPRÜFUNG BRANDDIENST

Lange wurde darüber gesprochen, endlich wurde mein langersehnter Wunsch wahr, nach der Einführung der Technischen Hilfeleistungsprüfung THL 1995 und der Atemschutzleistungsprüfung ASLPR 2004, wurde nun die Leistungsprüfung Branddienst, am 10.03.2017 offiziell in der O.Ö. Landesfeuerwehrschule vorgestellt. Bei dieser Vorstellung waren OBR Alfred Deschberger, OAW Peter Grübler, der mit den Ausbildnern der OÖ. Landesfeuerschule sowie den Mitgliedern der Arbeitsgruppe das Leistungsabzeichen in Bronze erwarb und ich anwesend. Diese Leistungsprüfung erweitert sicher das Ausbildungsspektrum in den Feuerwehren und ist ein weiterer Garant für eine gute fundierte Ausbildung der Einsatzkräfte. Nach einigen Sonntagen an Übungen sind am 10.11.2017 3 Gruppen mit 25 Mann vom Bezirk Schärding zu dieser Leistungsprüfung in Münzkirchen, mit 1 Gruppe KLF offene Wasserent-



nahmestelle 1 Gruppe KLF mit Wasserentnahmestelle Hydrant, sowie 1 TLF-Gruppe mit Innenangriff angetreten und konnten das Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Die Abnahme der Leistungsprüfung wurde unter den strengen Blicken von Hauptbewerter, Bundesbewerbsleiter Hannes Niedermayr, OBR Thomas Pichler, HAW Werner Kronlachner und OBM Michael Buchbauer durchgeführt.

Dass diese Leistungsprüfung von den Feuerwehren im Bezirk Schärding sicher gut angenommen wird, zeigt, dass sich viele interessierte Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk die Abnahme ansahen. Ein herzliches Danke allen Teilnehmern dieser Leistungsprüfung für die kameradschaftliche Zusammenarbeit bei den Übungen und bei der Leistungsprüfung!





ÜBUNGEN AUS DEN ABSCHNITTEN



Seminar Verkehrsunfallrettung

48 Einsatzkräfte von 12 Feuerwehren des Abschnittes Schärding bildeten sich am Samstag, 18. März 2017 bei der Abschnitts-Ausbildung weiter. Thema war „patientengerechte Menschenrettung nach schweren Verkehrsunfällen mit Bussen und LKW's“. Nach einem abendlichen Theorieunterricht ging es am Samstag in die Praxis, wobei drei Stationen im Wechsel abgearbeitet werden mussten:

1. Station: Buslenker bei Frontalcrash eingeklemmt

2. Station: LKW Fahrer in Fahrerkabine eingeklemmt
3. Station: Busunfall mit umgekippten Bus, 1 Person unter liegendem Bus eingeklemmt

Diese drei Stationen wurden jeweils unter Anleitung eines Experten abgearbeitet, alternative Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und ausprobiert.





ATEMSCHUTZ

VON HAW HARALD HÖLZL

Zwei Atemschutzleistungsprüfungen wurden seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos Schärding im Jahr 2017 wieder im Feuerwehrhaus in Münzkirchen abgehalten. Beginnend im Frühjahr mit der ersten Abnahme in Bronze, Silber und Gold, am Samstag, den 18. Februar. Hier stellten sich 7 Trupps in Bronze, 1 Trupp in Silber, sowie 2 Trupps in Gold, den Herausforderungen, bzw. den Bewertern. Im Herbst war es dann der 25. November, wo 6 Trupps in der Kategorie Bronze, 5 Trupps in Silber und 3 Trupps in der höchsten Stufe (Gold) zur Leistungsprüfung antraten. Hier war erfreulicherweise unter anderem ein Atemschutztrupp unserer bayrischen Feuerwehrkameraden aus Neuburg am Inn vertreten. Gute Vorbereitung, Teamgeist und entsprechendes Fachwissen sind eine der Grundvoraussetzungen um solch ein Leistungsabzeichen überhaupt erhalten zu können. Ziel und Zweck der Atem-

schutzleistungsprüfung soll es nach wie vor bleiben, die bei diversen Lehrgängen, bei Ausbildungen in der Feuerwehr selbst, aber auch durch Einsätze erlangten Kenntnisse zu perfektionieren. Unter anderem soll die Leistungsprüfung das Zusammenspiel der einzelnen Geräteträger perfektionieren, was umgemünzt auf dein Einsatzfall heißen soll, die Kameraden können einander „blind“ vertrauen. Um für diesen Bereich immer wieder neue Kameradinnen und Kameraden auszubilden, wurde neuerlich eine Atemschutzgrundausbildung auf Bezirksebene vom 26. Jänner bis 3. Februar angeboten. 14 Kameraden nutzten diese umfangreiche Ausbildung und bekamen so das Rüstzeug, um künftig in diesem wichtigen Einsatzbereich tätig werden zu



können. Ein Highlight für alle Atemschutzträger im Bezirk waren die sogenannten „Heißen Tage in Riedau“, wo am Wochenende vom 10. bis zum 12. März, in einem Brandcontainer sämtliche Einsatzszenarien, bis hin zum sogenannten „Flashover“ simuliert und

halten sich zwar glücklicherweise in Grenzen, aber wenn es dann soweit ist, dann sind gerade diese Leute besonders gefordert. Gute Ausbildung, entsprechende Fachkenntnisse, Mut, sowie überlegtes, ruhiges und besonnenes Arbeiten, diese Fähigkeiten zeichnen einen guten Geräteträger aus. Eines zeigt sich aber bei den Leistungsprüfungen, bzw. diversen Ausbildungen immer wieder. Die Feuerwehren des Bezirkes Schärding sind in diese Richtung mehr als sehr gut aufgestellt. Resümierend, sollten derartige Einsätze anstehen, so können wir uns sicher mehr als glücklich schätzen, vieler solcher Kameraden im Fall des Falles zur Verfügung zu haben.

„Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung soll es sein, die Kenntnisse im Bereich des Atemschutzes zu perfektionieren.“

HAW HARALD HÖLZL



geübt werden konnte. Der Andrang zu dieser Ausbildung war deshalb riesen groß und nahm die stolze Anzahl von insgesamt 309 Geräteträgern daran teil. Der Bereich Atemschutz nimmt eine immens wichtige Aufgabe bei der Feuerwehr ein. Derartige Einsätze



LEISTUNGSBEWERBE

VON HAW HARALD GADERMAYR



12. Bezirks-Kuppelbewerb

in Pimpfing - 52 Bewertungsgruppen

BRONZE

1. Rang: Blümling 1
2. Rang: Pimpfing 1
3. Rang: Hinterndobl 1

SILBER

1. Rang: Pimpfing 1
2. Rang: Blümling 1
3. Rang: Oberedt 1

43. Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb

in Freinberg - 73 Bewertungsgruppen

BRONZE

1. Rang Bezirk A: Pimpfing 1
2. Rang Bezirk A: Reikersham 1
3. Rang Bezirk A: Engertsberg 1
1. Rang Bezirk B: Reikersham 3
2. Rang Bezirk B: Schulleredt 1
3. Rang Bezirk B: Hackenbuch 2

SILBER

1. Rang Bezirk A: Reikersham 1
2. Rang Bezirk A: Oberedt 1
3. Rang Bezirk A: Pimpfing 1
1. Rang Bezirk B: Schulleredt 1

18. Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb

in Suben - 77 Bewertungsgruppen

BRONZE

1. Rang Abschnitt A: Reikersham 1
2. Rang Abschnitt A: Eggerding 1
3. Rang Abschnitt A: Reikersham 2
1. Rang Abschnitt B: Reikersham 3
2. Rang Abschnitt B: Hackenbuch 2
3. Rang Abschnitt B: Brauchsdorf 1

SILBER

1. Rang Abschnitt A: Eggerding 1
2. Rang Abschnitt A: Reikersham 2
3. Rang Abschnitt A: Reikersham 1
1. Rang Abschnitt B: Reikersham 3
2. Rang Abschnitt B: Hackenbuch 2
3. Rang Abschnitt B: Brauchsdorf 1



22. Bezirks-Feuerwehrrassleistungsbewerb

in Hof - 38 Bewerbungsgruppen

BRONZE

- 1. Rang A: Maasbach 1
- 2. Rang A: Matzing 1
- 3. Rang A: Eggerding 1
- 1. Rang B: Enzenkirchen 2
- 2. Rang B: Hackendorf 1
- 3. Rang B: Hackenbuch 2

SILBER

- 1. Rang A: Eggerding 1
- 2. Rang A: Matzing 1
- 3. Rang A: Kopfung im Innkreis 1
- 1. Rang B: Enzenkirchen 2
- 2. Rang B: Hackenbuch 2

55. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb

in Mauerkirchen - 71 Bewerbungsgruppen (SD)

BRONZE

- 1. Rang Bronze A: Pimpfung 1
- 3. Rang Bronze A: Reikersham 1
- 2. Platz Bronze Damen: Pimpfung 4

SILBER

- 2. Platz Silber A: Reikersham 1



„Auch heuer haben die
Feuerwehren wieder
perfekte Leistungen an
den Tag gelegt – herzliche
Gratulation dazu!“
HAW HARALD GADERMAYR

BEZIRKSWERTUNG

Wertungsklasse Bronze A

- 1. Rang: Pimpfung 1 1232,21 Punkte
- 2. Rang: Reikersham 1 1225,77 Punkte
- 3. Rang: Eggerding 1 1192,17 Punkte

Wertungsklasse Bronze B

- 1. Rang: Schulleredt 1 1220,59 Punkte
- 2. Rang: Reikersham 3 1208,24 Punkte
- 3. Rang: Hackenbuch 2 1145,38 Punkte

Wertungsklasse Silber A

- 1. Rang: Reikersham 1 1197,76 Punkte
- 2. Rang: Pimpfung 1 1187,73 Punkte
- 3. Rang: Eggerding 1 1177,03 Punkte

Wertungsklasse Silber B

- 1. Rang: Schulleredt 1 1141,93 Punkte
- 2. Rang: Enzenkirchen 2 1024,59 Punkte
- 3. Rang: Brauchsdorf 1 973,41 Punkte

A

B



KAT - LAGER

Grenzüberschreitendes Katastrophenschutzlager

In der Stadt Schärding steht seit 2017 den 7 Feuerwehren der Gemeinden Brunenthal, Neuhaus am Inn, St. Florian am Inn und Schärding ein neues Katastrophenschutzlager zur Verfügung. Das rund € 1,4 Millionen teure Gebäude ist zentral errichtet und beinhaltet mindestens 6.000 gefüllte und 30.000 leere

Sandsäcke. „Das Thema der raschen Verfügbarkeit von Sandsäcken war bei den Hochwässern 2002 und 2013 immer sehr präsent – da stellt sich mit diesem Gebäude eine extreme Verbesserung ein“, so Schärdings Feuerwehrkommandant Michael Hutterer. Die 7 Feuerwehren können gleichberechtigt auf den Sandsackpool zugreifen und befüllen diese Sandsäcke dann auch wieder

gemeinsam. Der Betrieb ist in einem eigenen Alarmplan genau festgelegt. Finanziert wurde der Bau hauptsächlich mit Mitteln der Europäischen Union (Interreg), dem Bund (Österreich) und dem Land Oö. Auch die Gemeinden haben natürlich einen finanziellen Beitrag geleistet. In diesem Lager sind seitens der Stadt Schärding auch die mobilen Hochwasserschutzzelemente eingelagert, sowie

weitere Utensilien für den Katastrophenschutz. Im Lager steht auch ein geländegängiger Teleskoplader zur Verfügung. Das Lager wurde am 07. Oktober offiziell eröffnet und im Herbst von Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer auch mit dem grenzüberschreitenden AENUS-Preis ausgezeichnet.



WASSERWEHRBEWERBE

VON HAW GERHARD HADERER



© Bernhard Bruckbauer

44. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Gold

in Linz

- 17. Rang Gold 1: Jürgen Haslböck (FF Wesenufer)
- 2. Rang Gold 2: Leopold Ecker (FF Engelhartszell)

27. Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber

in Vichtenstein

- 1. Rang Bronze A: Reinhard Rathmayr, Wilfried Rathmayr (FF Engelhartszell)
- 1. Rang Bronze B: Hermann Aichinger, Alois Schopf (FF Wesenufer)
- 1. Rang Silber A: Richard Brandstätter, Leopold Ecker (FF Engelhartszell)
- 1. Rang Silber B: Hermann Aichinger, Alois Schopf (FF Wesenufer)
- 1. Rang Einer A: Reinhard Rathmayr (FF Engelhartszell)
- 1. Rang Einer B: Richard Brandstätter (FF Engelhartszell)
- 1. Rang Jugend WK1: Florian Haderer, Lukas Dullinger (FF Vichtenstein)
- 1. Rang Jugend WK2: David Ludhammer, Tobias Mayr (FF Vichtenstein)

Die Mannschaftswertung gewann die FF Engelhartszell vor Wesenufer und Vichtenstein

56. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber

in Mitterkirchen

- 1. Rang Bronze Meister A: Severin Zauner, Leopold Ecker (FF Engelhartszell)
- 1. Rang Bronze Meister B: Hermann Aichinger, Wolfgang Stallinger (FF Wesenufer)
- 6. Rang Bronze Allgemein A: Michael Hutterer, Martin Haas (FF Schärding)
- 12. Rang Bronze Allgemein B: Rudolf Dornetshumer, Dominik Feiken (FF Wesenufer)
- 7. Rang Silber Meister B: Hermann Aichinger, Wolfgang Stallinger (FF Wesenufer)
- 15. Rang Silber Allgemein B: Rudolf Dornetshumer, Dominik Feiken (FF Wesenufer)



TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG

VON OBI MANFRED FEICHTINGER

Das Ziel der „Technischen Hilfeleistungsprüfung“ ist die Vorbereitung der Feuerwehr auf den Einsatz bei Verkehrsunfällen.



„Das Ziel der „Technischen Hilfeleistungsprüfung“ ist die Vorbereitung der Feuerwehr auf den Einsatz bei Verkehrsunfällen.“
OBI MANFRED FEICHTINGER



Im Jahr 2017 stellten sich 7 Feuerwehren der Leistungsprüfung:

107 überreichte Leistungsabzeichen im Jahr 2017



THL Abnahme im Bezirk



2.760 überreichte Leistungsabzeichen insgesamt



JUGEND

VON HAW ROBERT DOREGGER

LEISTUNGSBEWERBE

18. Abschnitts-Feuerwehrjugendleistungsbewerb
in Suben - 99 Jugendgruppen

BRONZE

- 1. Rang Abschnitt: Hackenbuch 1
- 2. Rang Abschnitt: Reikersham 1
- 3. Rang Abschnitt: Kaltenmarkt 1
- 1. Rang Gäste: Badstuben 1 (VB)
- 2. Rang Gäste: Taiskirchen im Innkreis 1 (RI)
- 3. Rang Gäste: Matzing 1

SILBER

- 1. Rang Abschnitt: Wernstein 1
- 2. Rang Abschnitt: Suben 1
- 3. Rang Abschnitt: Reikersham 1
- 1. Rang Gäste: Kirchbach 1 (RO)
- 2. Rang Gäste: Badstuben 1 (VB)
- 3. Rang Gäste: Matzing 1

43. Bezirks-Feuerwehrjugendleistungsbewerb
in Freinberg - 92 Jugendgruppen

BRONZE

- 1. Rang: Blümling 1
- 2. Rang: Reikersham 1
- 3. Rang: St. Roman 1

SILBER

- 1. Rang: Suben 1
- 2. Rang: Wallensham 1
- 3. Rang: Reikersham 1

42. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb
in Mauerkirchen - 49 Jugendgruppen

- 52. Rang Bronze: Rainbach 1
- 66. Rang Bronze: Reikersham 1
- 68. Rang Bronze: Wernstein 1
- 43. Rang Silber: Rainbach 1
- 51. Rang Silber: Reikersham 1
- 64. Rang Silber: Wernstein 1
- 8. Rang Bronze Mädchen: Steinbruck-Bründl 1

Tagessieger Bezirk Schärディング: Rainbach 1

BEZIRKSWERTUNG

Wertungsklasse Bronze

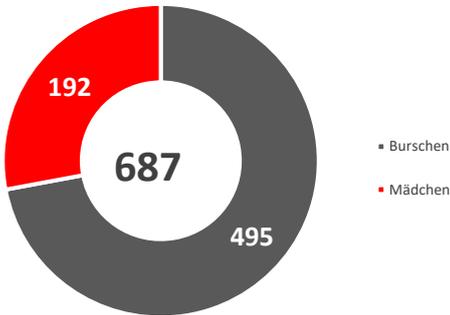
1. Rang: Reikersham 1	3128,07 Punkte
2. Rang: Rainbach 1	3105,32 Punkte
3. Rang: Wernstein 1	3097,00 Punkte

Wertungsklasse Silber

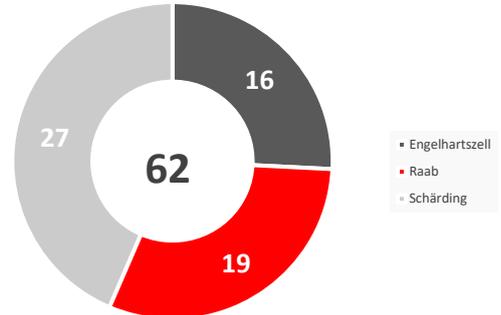
1. Rang: Reikersham 1	3095,85 Punkte
2. Rang: Rainbach 1	3087,62 Punkte
3. Rang: Wernstein 1	3086,56 Punkte



MITGLIEDER



Jugendfeuerwehrmitglieder im Bezirk



Jugendgruppenverteilung je Abschnitt

LANDESBEWERB

Für besondere Spannung sorgten wiederum die Parallelstarts der besten Gruppen auf Bezirks- und Landesebene. Am Landes-

bewerb in Mauerkirchen nahmen 26 Jugendgruppen in Bronze, 22 Jugendgruppen in Silber, sowie 1 Mädchengruppe teil. Beim

Landesbewerb ging als Tagesbester vom Bezirk Schärding die JG Rainbach als Sieger hervor.



„Wir freuen uns schon riesig gemeinsam mit den Taufkirchner Feuerwehren Gastgeber beim 45. 6-Bezirke-Jugendlager zu sein.“

HAW ROBERT DOREGGER



WISSENSTEST

Gut vorbereitet und ausgebildet traten am 11. März 476 Teilnehmer, davon 129 aus Bayern zum Wissenstest in den Stufen Bronze, Silber und Gold in Esternberg an. Dank der guten Ausbildung in den Feuerwehren konnten bis auf einen Teilnehmer alle

den Wissenstest erfolgreich abschließen. Seit bestehen des Wissenstest haben diesen bereits 11.647 JFM im Bezirk absolviert. Besonderer Dank gilt den eingesetzten 43 Bewertern für die umsichtige und korrekte Bewertung.





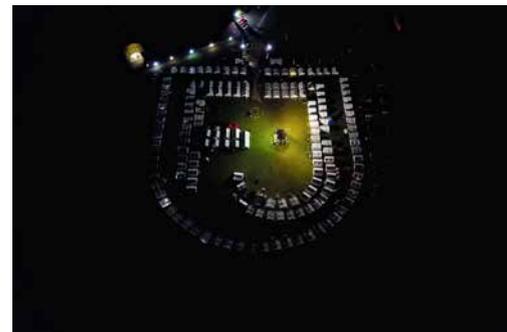
6-BEZIRKE JUGENDLAGER

Das 44. Jugendlager fand vom 20. bis 26. Juli in St. Georgen im Attergau statt. Unser Bezirk war im 2. Turnus vom 23. bis 26. Juli eingeteilt, nahm mit 38 Jugendgruppen und ca. 300 Teilnehmern daran teil und konnte mit den JG St. Aegidi und Schulleredt den 1. bzw. 2. Rang bei der Lagerolympiade erreichen. Das Jugendlager war durch das Bezirksfeuerwehrkom-

mando Vöcklabruck bestens organisiert und somit wurde es auch zu einem wahren Erlebnisjugendlager

für alle Teilnehmer. Wir bedanken uns für die freundschaftliche Aufnahme und freuen uns 2018 auf den

Besuch der Bezirke beim Jugendlager in unserem Bezirk.



BILDSPPLITTER JUGEND





FJLA GOLD



Am 01. April 2017 fand im Feuerwehrhaus Rainbach die 4. Abnah-

me des FJLA in Gold statt. Gesamt sind 38 JFM zur Abnahme angetreten und

haben alle neun Stationen bestens gemeistert und das begehrte Abzeichen erhal-

ten. Im Bezirk haben das FJLA Gold „NEU“ bereits 207 JFM abgelegt.

BAYRISCHER WISSENSTEST

Der bayrische Wissenstest fand am 28. Oktober 2017 in Hauzenberg in Bayern statt. Das diesjährige Thema war „Persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“. Die Ab-

nahme erfolgte durch die Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Passau. Gesamt nahmen 97 Jungfeuerwehrmitglieder von 13 Jugendgruppen aus unserem Bezirk teil. Ein Dank

gilt unseren bayrischen Kameraden unter der Führung von Kreisbrandrat Josef Ascher und Kreisjugendwart Robert Anzenberger für die gute Zusammenarbeit und die Abnahme des

Wissenstests.

- Bronze:** 40 Teilnehmer
- Silber:** 27 Teilnehmer
- Gold:** 26 Teilnehmer
- Urkunde:** 4 Teilnehmer

BAYRISCHE JUGENDLEISTUNGSPRÜFUNG

Die JG Hackenbuch nahm als einzige Gästegruppe am 06. Mai an der Abnahme des Bayrischen Jugendleistungsabzeichens in Bad Füssing mit 4 JFM teil. Durch die gute Ausbildung

in der Feuerwehr konnten alle Teilnehmer das Leistungsabzeichen erreichen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Leistungsprüfung!





FRIEDENSLICHTÜBERGABE

Im besonderen Ambiente der Stiftskirche St. Florian/Linz, wurde am 18. Dezember 2017 das Friedenslicht an alle Bezirke Oberösterreichs der Feuerwehrjugend übergeben. Aus unserem Bezirk holten die Jugendgruppen der FF Aichberg, Raab und Rainbach stellvertretend für alle Jugendgrup-

pen des Bezirkes das Friedenslicht ab. Nach dem Empfang und einem kleinen Imbiss im Feuerwehrmuseum gestaltete Probst Johannes Holzinger die würdige Übergabe in der Stiftskirche.



JUGENDBETREUERBESPRECHUNG

Im Jahr 2017 wurden 6 Jugendbetreuerbesprechungen abgehalten. Dabei wurden alle relevanten Themen die für die Arbeit in der Feuerwehrjugend während des Jahres wichtig sind behandelt. Gesamt nahmen an diesen Besprechungen 185 Jugendverant-

wortliche aus dem Bezirk teil.

Ich bedanke mich bei allen die mich in meiner Tätigkeit für die Feuerwehrjugend unterstützen. Ein besonderer Dank gilt allen Feuerwehren und den Jugendverantwortlichen welche

unsere starke Feuerwehrjugend im Bezirk immerwährend fördern. Ebenfalls Dank dem gesamten Team des Jugendbewerbestabes für die gute Zusammenarbeit.

BILDSPLITTER JUGEND



45. JUGEND TAUFGIRCHEN / PRAM LAGER 12.-18. JULI 2018



Bereits sehr intensiv bereitete sich das Bezirks-Feuerwehrkommando gemeinsam mit den 5 Taufkirchner Feuerwehren und weiterer Unterstützer (Gemeinde, befreundete Einsatzorganisationen, Vereine, ...) auf das große 6-Bezirke-Jugendlager 2018 in Taufkirchen an der Pram vor.



Eine eigene zweitägige Klausur des gesamten Bezirks-Kommandos in Waxenberg, die detaillierte Besichtigung des Jugendlagers 2017 in St. Georgen im Attergau und zahlreiche Besprechungen mit den Organisationsverantwortlichen waren bereits nötig. Die wichtigsten Vorausset-



zungen auch vertraglicher Natur mussten 2017 (teilweise schon 2016) fixiert werden, so steht dem Jugendlager Nichts mehr im Weg..

Hier als kleiner Vorgeschmack einige Impressionen vom letzten Jugendlager im Bezirk Schärding, welches 2012 auch in Taufkirchen an der Pram stattfand:





EDV

VON HAW SILVIO AUINGER

Verbesserungen in syBOS

Seit dessen Einführung wurde syBOS kontinuierlich mit neuen Funktionalitäten erweitert. So war auch das Jahr 2017 wiederum von mehreren großen und auch kleineren Neuerungen geprägt. Neben Verbesserungen wie z.B. der Mehrfachanmeldung zu Einzelbewerben, der Erstellung von Serienterminen bei Veranstaltungen oder auch der Erstellung von standardisierten Listen und Vorlagen, gab es im letzten Jahr auch einige umfangreichere Erweiterungen:

Freischaltung digitales Förderansuchen

Im August 2017 wurde die Abwicklung von Förderungen in syBOS freigeschalten. Künftig werden Förderansuchen von den Feuerwehren in syBOS angelegt, die notwendigen Informationen erfasst und Nachweise hochgeladen. Abhängig vom geförderten Gerät wird dies im Dienstweg oder direkt ins LFK übermittelt. Nach Eingang im LFK wird das Förderan-

suchen geprüft, genehmigt (oder abgelehnt) sowie ausbezahlt.

Responsive Design

Im September folgte mit dem Update auf syBOS 3.0 ein optischer Neuauftritt mittels Responsive Design. Mit dem Responsive Design passen sich die Inhalts- und Navigationselemente an die Bildschirmauflösung des aktuell verwendeten Gerätes an. Die Bedienung von syBOS wird dadurch auf unterschiedlichen Geräten wie PCs oder Tablets wesentlich verbessert. Reicht z.B. der Platz am Bildschirm nicht aus, um alle Menüpunkte anzuzeigen, dann erscheint nun am rechten Rand ein Button zum Ausklappen der Menüpunkte.

Geräteerfassung und Stundenstatistik

Dank der regelmäßigen Eingabe der Tätigkeiten und Veranstaltungen sowie der Erfassung der erforderlichen Gerätschaften, können sowohl die Stunden-,



„Ein großer Dank gilt allen Feuerwehren für die regelmäßigen Eingabe der Tätigkeiten und Veranstaltungen sowie die Erfassung der erforderlichen Gerätschaften.“

HAW SILVIO AUINGER

als auch die Gerätestatistik, ohne zusätzliche Eingaben erstellt werden. Ein großer Dank gilt hier allen Feuerwehren, für deren Verständnis und Unterstützung. Einen großen Dank möchte ich abschließend auch meinen Kollegen auf Abschnittsebene, OAW Markus Straßl, OAW Harald Lang und OAW Florian Huber aussprechen. Sie unterstützen die Feuerwehren der eigenen Abschnitte nicht nur als Ansprechpartner für diverse Fragestellungen, sondern kümmern sich auch mit unterschiedlichen Ausbildungsveranstaltungen um deren laufende Weiterentwicklung in Bezug auf EDV-Themen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

VON HAW MARKUS FURTNER

Auch im Jahr 2017 war das Team für Öffentlichkeit sehr aktiv. 66 Einsätze, Übungen und Bezirksanlässe wurden von uns betreut. Großteils wurden Fotos angefertigt und Presseberichte verfasst und an die unterschiedlichsten Medien weitergeleitet. Erste Vorarbeit brachte 2017 auch das große 6-Bezirke-Jugend-

lager 2018 in Taufkirchen an der Pram, wo wir für die öffentliche Vermarktung des Großevents zuständig sind und im Hintergrund schon viele Vorbereitungen laufen.



„Auch heuer wurden wieder viele Anlässe begleitet – besonders freut uns, dass viele Feuerwehren selbst im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit aktiv sind“

HAW MARKUS FURTNER

Teammitglieder:

- Martina Ahörndl
- Martin Fesl
- Markus Furtner (Teamleitung)
- Christian Himsl
- Stefan Wallner



ANSCHAFFUNGEN

FF AICHBERG | NEUBAU FEUERWEHRHAUS



FF STADL | KLF



FF St. MARIENKIRCHEN | KLF-L



FF RAIN | MTF

4x NEUBAU/ZUBAU
 2x MTF
 3x KLF
 2x KLF-L



FF ENGELHARTSZELL | MTF



FF BRAUCHSDORF | KLF



FF SCHIESSDORF | KLF-L



FF SCHULLEREDT | NEUBAU FEUERWEHRHAUS



FF MAASBACH | KLF



FF OBEREDT | AUSBAU FEUERWEHRHAUS



FF SCHIESSDORF | ANBAU



FUNK-, LOTSEN- UND NACHRICHTENWESEN

VON HAW STEFAN SCHRATTENECKER

Funklehrgang

Bereits Tradition ist die Durchführung eines Funklehrganges im Frühjahr sowie im Herbst eines jeden Jahres. So auch 2017 – im Jänner sowie November 2017 wurden 79 neue Kameraden und Kameradinnen für den Einsatz als Feuerwehrfunker ausgebildet. Seit Bestehen dieses Lehrganges auf Bezirksebene konnten mehr als 1960 Feuerwehrmitglieder ausgebildet werden.

Verkehrsreglerausbildung

Die Verkehrsreglerausbil-

dung findet abwechselnd in den 3 Abschnitten statt. 2017 war der Abschnitt Schärding mit der Durch-



„Seit Bestehen dieses Funklehrganges auf Bezirksebene konnten knapp 2.000 Feuerwehrmitglieder ausgebildet werden“

HAW STEFAN SCHRATTENECKER

führung betraut. 48 Feuerwehrkameraden absolvierten diese wichtige Ausbildung. In Zusammenarbeit mit den Polizeiinspektionen Andorf wurde nach einem theoretischen Abendunterricht das Erlernen am darauffolgenden Tag

in die Praxis umgesetzt.

Funkleistungsbewerbe

Den Beginn der Funkleistungsbewerbe machte traditionell der Bewerb um das Abzeichen in Gold am 17. März 2017. 23 Feuerwehrmitglieder konnten nach wochenlanger Vorbereitung das begehrte Abzeichen in der höchsten Stufe mit nach Hause nehmen. Johannes Daxecker (FF Schulleredt) sicherte sich bei diesem Bewerb den Bezirkssieg (14. Platz Landeswertung). Der Bewerb um das Abzeichen in Silber

fand am 07. April 2017 statt. 9 Kameraden aus dem Bezirk Schärding stellten sich der Herausforderung und konnten auch das begehrte Abzeichen bei der Schlussveranstaltung in Empfang nehmen. Bezirkssieger wurde Rene Hatzmann von der Feuerwehr Pimpfing mit einem hervorragenden 7. Platz in der Landeswertung. Den Abschluss der Funkbewerbe machte 2017 die Prüfung um das Abzeichen in Bronze. 35 Teilnehmer konnten das Abzeichen mit nach Hause nehmen. Tanja Hatzmann von der Feuerwehr Pimpfing erreichte den 7. Rang von 464 Teilnehmern.





GRATULATION

Fotoquelle: Land OÖ

Mit dem Ehrenzeichen „Verdienste um die Oö. Jugend“ wurden Ehren-Landes-Feuerwehrkommandant Johann Huber und Bezirks-Feuerwehrkommandant und Lan-

desjugendreferent Alfred Deschberger ausgezeichnet. Überreicht wurde die hohe Landesauszeichnung in Beisein von Landes-Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner und

von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer. Die drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Unterholzer, Hutterer und Haidinger gratulierten namens des Bezirks-Feuerwehrkom-

mandos, der 65 Feuerwehren und der 62 Jugendgruppen mit mehr als 700 Jugendlichen zu dieser Auszeichnung.

Mit der Silbernen Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes für das Blutspendewesen (50 Blutspenden) zeichnete Frau Mag. Christine Haberlander

(Gesundheits- und Bildungslandesrätin) Stefan Wallner und Andreas Schlöglmann vom Abschnitts-Feuerwehrkommando Schärding aus.



Fotoquelle: Land OÖ

SONSTIGE INFORMATION

Die Feuerwehren, welche in den bayerischen Alarmplänen aufgenommen sind, wurden mit bayerischen Digitalfunkgeräten ausgestattet. Die

Einschulung durch die Spezialisten des Landkreises Passau und der ILS (integrierten Leitstelle) erfolgte im Feuerwehrhaus Schärding.





STÜTZPUNKTWESEN

VON DEN FEUERWEHREN DES BEZIRKES

Schweres Rüstfahrzeug

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- 36 Einsätze im Jahr 2017
- 5 weitere Kranführer im Jahr 2017

Bezirkswarnstelle

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- Aktivierung bei Groß- u. Katastropheneinsätzen
- 271 Stunden im Jahr 2017 besetzt

Tauchergruppe Stützpunkt V

- FF Schärding, Gruppenleiter: Florian Kirchmayr
- 2 Einsätze und 89 Tauchgänge im Jahr 2017
- derzeit 7 aktive Einsatztaucher *siehe rechts oben*

Atemschutzfahrzeug

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- 9 Einsätze und 5 Übungen im Jahr 2017
- 482 Flaschenfüllungen im Jahr 2017

Öl-Einsatzfahrzeug

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Michael Hutterer
- 18 Einsätze im Jahr 2017
- Geräte zum Abdichten, Umpumpen und Auffangen

Atemschutzwerkstätte

- FF Schärding, Stützpunktleiter: Siegfried Adlmanseder
- 203 AS-Geräte und 420 Masken überprüft
- 685 Flaschenfüllungen

Öl- und Wasserwehrstützpunkte

- 7 Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding
- Arbeitsboote und Motorzillen
- Durchführung von Wasserwehrleistungsbewerben

Gefährliche Stoffe

- FF St. Marienkirchen, Leiter: Manfred Labmayer
- 2 Einsätze im Jahr 2017
- 225 Stunden bei 8 Übungen

Sprengstützpunkt

- FF Hub, Stützpunktleiter: Stefan Manzeneder
- 20 Kameraden bei 7 Sprengunganlässe
- derzeit 14 Sprengbefugte

Strahlenschutz

- FF Münzkirchen, Stützpunktleiter: Michael Gruber
- 1 Einsatz
- 317 Stunden Übungen und Schulungen

Atemschutz

- Feuerwehr Münzkirchen
- Atemschutzstrecke und stationäre Füllstation
- 696 Flaschenfüllungen im Jahr 2017

Atemschutz

- Betriebsfeuerwehr Leitz
- 316 Flaschenfüllungen im Jahr 2017

Öl- und Wasserwehrstützpunkte

Die Lage des Bezirk an Inn und Donau hat dazu geführt, dass die Feuerwehren am Inn Hub, Schärding und Wernstein und an der Donau Pyrawang, Engelhartzell und Wesenufer mit Arbeitsbooten bzw. Motorzillen ausgestattet wurden.

Fakten 2017:

- Mehr als 5.500 geleistete Stunden
- 35 Teilnehmer bei der WD-Grundausbildung
- 18 neue Schiffsführer

Allgemeine Fakten:

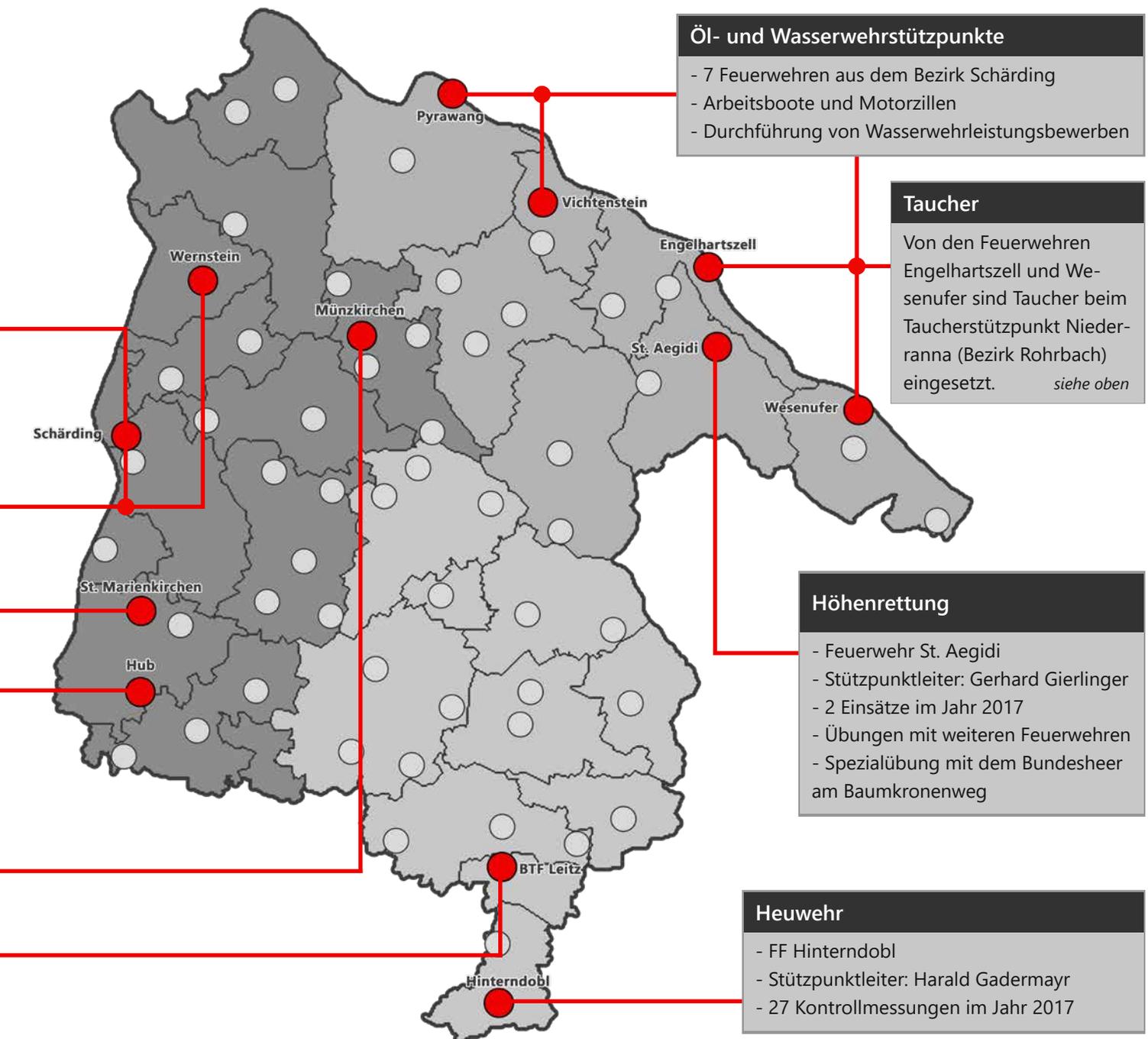
- 25 Zillenfahrer der Jugend
- 218 Mitglieder mit WD-Grundausbildung
- 168 Schiffsführer
- 19 Schiffsfunker
- 34 Rettungsschwimmer

DANK an die Feuerwehr Vichtenstein für die Bereitstellung der neuen Anlage in Kasten, die uns bei beiden Lehrgängen als Ausbildungsstätte zur Verfügung stand. Sowie dem Ausbildungsteam des Bezirks Schärding für die Unterstützung.

Taucherguppen Schärding und Niederranna

Das Tauchwesen in Oberösterreich wird in sechs Stützpunkten (mit insgesamt ca. 180 Tauchern) und den dazugehörigen Taucherguppen eingeteilt. Die Taucherguppe der FF Schärding gehört zum Taucherstützpunkt V (Bezirke Grieskirchen, Ried, Schärding und Wels) und besteht zurzeit aus sieben voll ausgebildeten Tauchern, die speziell im trüben Gewässern und Flüssen mit Strömung geschult sind. Die Taucherguppe Niederranna gehört

zum Taucherstützpunkt 6 - Bezirk Rohrbach und es gehören auch Kameraden von den Feuerwehren Engelhartzell und Wesenufer aus dem Bezirk Schärding an. Die Taucherguppe absolvierte im vergangenen Jahr insgesamt 393 Tauchgänge und wurde zu 6 Einsätzen hinzugerufen. Der Sondereinheit gehören 21 aktive Einsatztaucher an. Insgesamt wurden für Veranstaltungen, Einsätze und Übungen ca. 1100 Stunden aufgewendet.



WIR BEDANKEN UNS ...

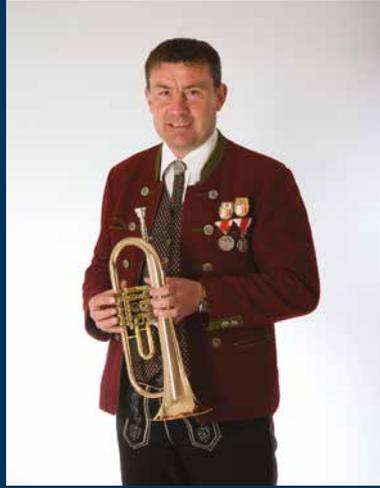
VON OBR ALFRED DESCHBERGER

- s ... bei den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Norbert Haidinger, BR Michael Hutterer sowie BR Günter Unterholzer und ihren Kommanden für ihre hervorragende Arbeit in den Abschnitten.
- s ...bei allen Mitarbeitern im Bezirksfeuerwehrkommando, den Ausbildnern, sowie den Bewertern bei unseren Leistungsbewerben und Leistungsprüfungen für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Bezirk und den Dienst an den Feuerwehren des Bezirkes.
- s ...bei allen Feuerwehmännern und Feuerwehrfrauen des Bezirkes für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die getätigte Hilfeleistung bei den Einsätzen, aber auch für die erwiesene Kameradschaft.
- s ...bei allen, Kommandanten, Kommandomitgliedern und Funktionsträgern, für die geleistete Arbeit und die ehrenamtliche Tätigkeit.
- s ...bei den Kameraden der Polizei, des Roten Kreuzes, dem Bundesheer sowie den Feuerwehren entlang unserer Bezirksgrenzen und zu Bayern, für die gute örtliche und überregionale Zusammenarbeit.
- s ...bei der Presse unseres Landes, insbesondere der Schäringer Rundschau, Tips, Unser Magazin und den OÖN, die eine laufende positive Berichterstattung über die Einsätze, unsere Veranstaltungen, die Festlichkeiten und das Feuerwehrgeschehen allgemein an die Bevölkerung schreiben.
- sbei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung an unsere Feuerwehren bei den Gemeinden unseres Bezirkes, bei allen Bürgermeistern und den Gemeindefunktionären für die Bereitstellung der notwendigen Mittel.
- s insbesondere bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding unter Bezirkshauptmann Dr. Rudolf Greiner für die positive Zusammenarbeit und die zur Verfügungsstellung der KHD-Mittel.
- s Ein großer Dank gilt unserem Landes-Feuerwehrkommandanten LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Landes-Feuerwehrkommando sowie der Landes-Feuerweherschule für die Hilfestellung und Unterstützung unseres Bezirkes. Ein besonderer Dank auch der Oberösterreichischen Landesregierung, Dank an Landesrat Max Hiegelsberger für seine immerwährende Unterstützung, Frau Landesrätin Birgit Gerstorfer sowie Landesrat KommR Elmar Podgorschek für die Finanzmittel zu den Feuerwehrinvestitionen unserer Gemeinden. Besonders bedanken wir uns bei unserem Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer für seine Unterstützung für das oberösterreichische Feuerwehrwesen.

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Der Bezirks-Feuerwehrkommandant

*Alfred Deschberger
(Oberbrandrat)*



Engagiert für die Menschen
in unserer Region.

Unsere
MitarbeiterInnen
leisten jährlich über
12.000 ehrenamtliche
Stunden in unseren
Gemeinden.



raiffeisenschaerding
www.raiffeisen-schaerding.at



**Raiffeisenbank
Region Schärding**

Meine Bank